

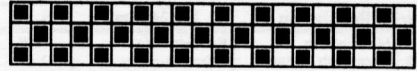


**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

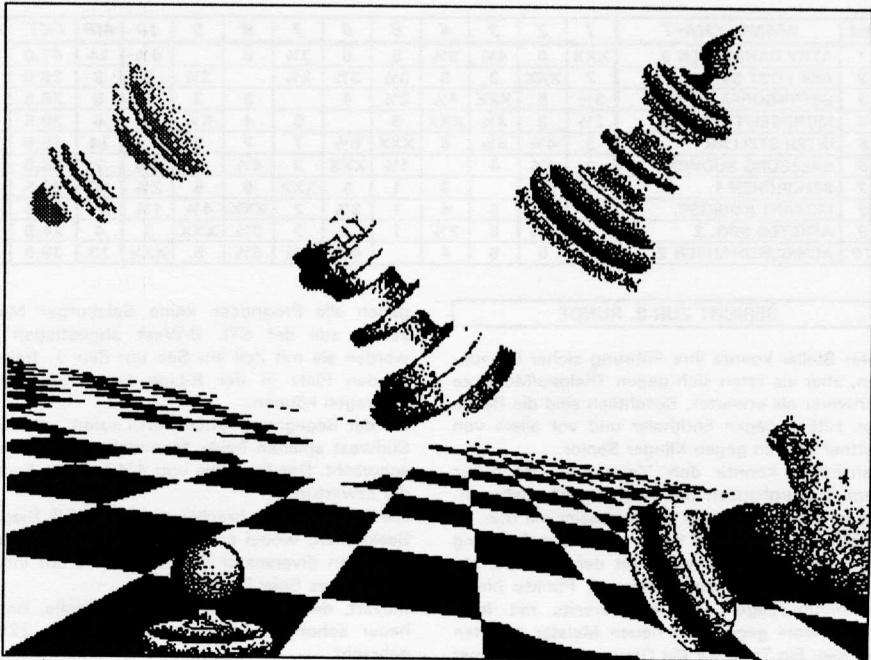
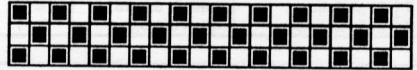
1.Klasse Nord, 8. Runde	2
1.Klasse Süd - 1.PO	3
Partien aus der LL A	4
Aus den Vereinen - Diverses	6
Kunterbunte Seite	7

Impressum 12



SCHACH IN SALZBURG

NR. 18 - 21.02.1993



1.KLASSE NORD - BERICHT ÜBER DIE 8. RUNDE

Br	Ach/Burgh.2	ASKeten 2	5 : 3
1	Stöhr Helmut	Armstorfer Georg	½:½
2	Zapf Hermann	Ebner Josef	½:½
3	Bayer Anton	Mayer Werner	0 : 1
4	Dicker Franz	Cordasev Stefan	1 : 0
5	Ramler Erwin	Kohlweis Walter	½:½
6	Pflug Mathias	Vanzetta Erich	1 : 0
7	Pflug Sebastian	Baierhofer H.	1 : 0
8	Sterr Michael	Giltzner Johann	½:½

Br	Oberndorf/L.	Sbg. Südwest	4 : 4
1	Wolgruber Rupert	Rudhart Siegfried	0 : 1
2	Eberhard Kurt	Fabris Hans Heinz	0 : 1
3	Faryma Herbert	Theiss Max	½:½
4	Eder Peter	Oberläuter Bruno	0 : 1
5	Hartl Andreas	Schiner Peter	1 : 0
6	Hrovath Alois	Leitner Erich	1 : 0
7	Eder Josef	Gensdorf Reiner	1 : 0
8	Zauner Alois	Schmidt Karl	½:½

Br	Ranshofen 3	KB Mozart	6 : 2
1	Motschiunig	Petrovic Mile	½:½
2	Hackbarth Christa	Schoissingeyer J.	1 : 0
3	Waser Johann	Vuckovic Stanimir	½:½
4	Putz Ernst	Grdan Miodrag	1 : 0
5	Huber Albert	Strauß Helmut	½:½
6	Wimmer Hermann	Moser Peter	½:½
7	Flandera Walter	N.N.	1:0k
8	Schuldenzucker G.	N.N.	1:0k

Br	Thalgau/Mondsee	Inter Stellar	3 : 5
1	Panaiatov Radoslav	Huber Wolfgang	1 : 0
2	Hitsch Josef	Endthaler Arnold	½:½
3	Klecker Gotthard	Sauper Boris	0 : 1
4	Lettnr Jochen	Klinger Josef Sen.	½:½
5	Hopfgartner Andreas	Waldauf Alexander	1 : 0
6	Gaderer Theresia	Nedobity Hermann	0 : 1
7	Winkler Walter	Fischereder Gerald	0 : 1
8	Bauernhuber Reinh.	Endthaler Gabriele	0 : 1

Br	ASK Post SV	Seekirchen	2½:2½
1	Forstinger Alfred	Mösl Felix	1 : 0
2	Fiatz Helmut	Köttinger Josef Jun.	0 : 1
3	Lemmerhofer Manfr.	Köttinger Josef Sen.	0 : 1
4	Koller Karl	Wuppinger Alfred	0 : 1
5	Leblhuber Johann	Fink Hans	0 : 1
6	Wilhelmstätter Joh.	Zeiner Johann	1 : 0
7	Varga Franz	Mutinelli Eduard	½:½
8	Bolda Günther	Haberl Johannes	0 : 1

Paarungen der letzten Runde, am 06.03.93	
Inter Stellar - Ach/Burghausen 2	
Salzburg Südwest - Thalgau/Mondsee	
Seekirchen 1 - Oberndorf/Laufen 2	
Mozart KB - ASK Post SV	
ASKeten 2 - ATSV Ranshofen 3	

TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	PL.
1	ATSV RANSHOFEN 3	XXX	6	4½	5½	5	6	3½	6		4½	14	41,0	2
2	ASK POST SV	2	XXX	3	5	3½	3½	2½		3½	3	2	26,0	8
3	OBERNDORF/LAUFEN	3½	5	XXX	4½	2½	4		3	3	3	5	28,5	7
4	MONDSEE/THALGAU	2½	3	3½	XXX	3		5	4	5½	4	6	30,5	5
5	INTER STELLAR	3	4½	5½	5	XXX	6½	7	7	7		14	45,5	1
6	SALZBURG SÜDWEST	2	4½	4		1½	XXX	3	4½	6	3½	7	29,0	6
7	SEEKIRCHEN 1	4½	5½		3	1	5	XXX	6	5	2½	10	32,5	4
8	MOZART KÖNIGSB.	2		5	4	1	3½	2	XXX	4½	1½	5	23,5	10
9	ASKETEN SBG. 2		4½	5	2½	1	2	3	3½	XXX	3	4	24,5	9
10	ACH/BURGHAUSEN 2	3½	5	5	4		4½	5½	6½	5	XXX	13	39,0	3

BERICHT ZUR 8. RUNDE

Inter Stellar konnte ihre Führung sicher behaupten, aber sie taten sich gegen Thalgau/Mondsee schwerer als erwartet. Beachtlich sind die Remis von Hitsch gegen Endthaler und vor allem von Lettnr Jochen gegen Klinger Senior. Ranshofen konnte den Vorsprung gegenüber dem 3. Burghausen um einen Punkt ausbauen. Sie gewannen gegen 6 Mozartspieler mit 6:2. Ach/Burghausen wird heuer nach dem 5:3 Sieg über die ASKeten 2 wohl mit dem 3. Platz abschließen, da sie zum Ersten 2 Punkte hinter Ranshofen liegen und andererseits mit Inter Stellar wohl gegen den neuen Meister antreten müssen. Ein Trost für die Grenzstädter: da heuer

gegen alle Prognosen keine Salzburger Mannschaft aus der STL B-West abgestiegen ist, werden sie mit Zell am See um den 5. freierwerdenden Platz in der B-Liga einen Stichkampf austragen können. Bei der Begegnung Oberndorf/Laufen - Salzburg Südwest spielten beide Mannschaften ersatzgeschwächt. Das Ergebnis von 4:4 liegt im Bereich der Erwartung. Die 5. Begegnung brachte einen 5½:2½ Sieg für Seekirchen, wobei sich einige Post SVler durch einstellen diverserster Figuren selbst um ihr bis dahin gutes Spiel brachten. Mozart, derzeit wieder an letzter Stelle, hat es heuer schon auf 14 Kontumazpartien = 22%(!) gebracht.

1.KLASSE SÜD - BERICHT ÜBER DIE 1. PLAY OFF RUNDE

1.KLASSE SÜD - AUFSTIEGS-PLAY-OFF

Br	ASKÖ Radstadt	Rif	7½:½
1	Cardaklija Mirsad	Günther Peter	1:0
2	Steiner Wilfried	Radovic Marijan	½:½
3	Hutz Gerhard	Kohlbauer Josef	1:0
4	Schaidreiter Johann	Herndl Gerhard	1:0
5	Berger Herbert	Schörghofer Johann	1:0
6	Kocher Martin	Selimi Bajram	1:0
7	Mayr Siegfried	Elasad Muhammat	1:0
8	Kendlbacher Josef	Fischinger Wolfgang	1:0

Br	Bischofshofen	Zell am See	7:1
1	Neuwirth Manfred	Vaselai Günther	1:0k
2	Huber Josef	Koller Anton	1:0
3	Axt Wolfgang	Lazic Radowan	1:0k
4	Schmid Hans	Hatzl Hans	1:0k
5	Baumgartner Manfred	Gruber Alois	1:0
6	Rauchenbacher R.	Sendlhofer Norbert	1:0
7	Fuchs Egon	Häslinger Thomas	½:½
8	Sendlhofer Franz	Sigl Martin	½:½

NR	MANNSCHAFT	Ü PKT	Ü MP	1	2	3	4	MP	PKT.	PL.
1	ASKÖ Radstadt	42,0	11	XXXX			7½	13	49,5	1
2	Bischofshofen 1	39,0	13		XXXX	7		15	46,0	2
3	VB Zell am See	33,5	9		1	XXXX		9	34,5	3
4	Rif Schachfreunde	28,5	7	½			XXXX	7	29,0	4

1.KLASSE SÜD - ABSTIEGS-PLAY-OFF

Br	Uttendorf 2	Radstadt/W.	3½:4½
1	Scharler Walter	Iljazovic Mirsad	1:0k
2	Kreuzer Gerhard	Zeiler Roland	½:½
3	Pichler Hermann	Scharfetter Johann	0:1
4	Thurner Michael	Kreuzsaler Josef	0:1
5	Vorreiter Thomas	Heigl Bernhard	0:1
6	Madreiter Johannes	Eder Gudrun	1:0
7	Schöpf Manfred	Dietl Leo	0:1
8	Altenberger Christian	Eder Johannes	1:0

Br	Bruck 1	Taxenbach 1	2½:5½
1	Moosleitner Hugo	Potche Hans	½:½
2	Bogensberger Herbert	Masser Stefan	½:½
3	Schweiger Wolfgang	Grünwald Hans	1:0
4	Wieser Bruno	Kollmann Hans	0:1
5	Fischbacher Peter	Eder Martin	0:1
6	Huber Alfred	Radacher Franz	0:1
7	Brucker Rudolf	Schwab Siegfried	0:1
8	Köp Josef	Seidl Anton	½:½

NR	MANNSCHAFT	Ü PKT	Ü MP	5	6	7	8	MP	PKT.	PL.
5	Senoplast Uttendorf	26,0	7	XXXX			3½	7	29,5	5
6	Bruck 1	23,5	4		XXXX	2½		4	26,0	6
7	Taxenbach 1	20,0	5		5½	XXXX		7	25,5	7
8	Radstadt/Wagrain	11,5	0	4½			XXXX	2	16,0	8

BERICHT ZUR 1. PLAY-OFF-RUNDE

In Radstadt schlitterten die Rifler in ein Debakel, eine Mannschaftsniederlage war nicht zu erwarten. Zu Beginn sah es dabei für die Tennengauer nicht schlecht aus. Keine Partie stand auf Verlust. Auf zwei Brettern war wegen des materiellen Vorteils sogar ein Sieg zu erwarten, drei Partien waren sicher remis. Dann jedoch erinnerten sich die Halleiner an ihre Glanzleistung in Bruck und wiederholten ihre Einstellorgie, wobei eine Partie nach der anderen kippte- die letzten Beiden nach 6 Stunden Spielzeit.

Zell am See hatte doppeltes Pech: ohnehin schon ersatzgeschwächt unterwegs zu Wettkampf in Bischofshofen, blieb auch noch ein Auto im Urlauberstau hängen und mußte unverrichteter Dinge wieder umkehren. Die daraus

resultierende hohe Niederlage ist daher verständlich.

Im Unteren Play-Off kam es zum Aufstand der "Kleinen". Radstadt/Wagrain konnte mit 7 Spielern die ersten Mannschaftspunkte durch den 4½:3½ Sieg über Uttendorf erringen.

Im Pinzgauer Derby blieb abermals Taxenbach 5½:2½ Sieger über Bruck. Aus der erhofften Revanche wurde also nichts. Damit rückten die Taxenbacher den Bruckern ziemlich eng auf die Pelle.

PAARUNGEN DER 2. PLAY-OFF-RUNDE

Bischofshofen - ASKÖ Radstadt
 Zell am See - Rif Schachfreunde
 Bruck 1 - Senoplast Uttendorf 2
 Taxenbach 1 - Radstadt/Wagrain

Seit Beginn der Saison spielen für Hallein IM Jaroslav Polasak und Peter Streitberg in der Landesliga, zwei tschechische Spieler mit internationaler Erfahrung.

Ihre Sicherheit bei der Vorteilsverwertung sollen folgende Partien zeigen:

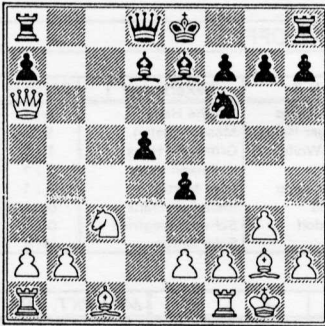
Streitberg - Feichtenschlager

1.g3 d5 2.♘f3 ♘f6 3.♙g2 c5 4.0-0 ♘c6 5.d4 cxd4 6.♘xd4 e5 7.♘xc6 bxc6 8.c4 ♙e7 9.♘c3 ♙e6 10.cxd5 cxd5

Nun ist die Grünfeldindische Verteidigung mit vertauschten Farben entstanden. Das Plus tempo von Weiß wirkt sich dabei äußerst nachhaltig aus!

11.♙a4+ ♙d7 12.♙a6 e4

Was sollte Schwarz sonst versuchen?



13.♞d1

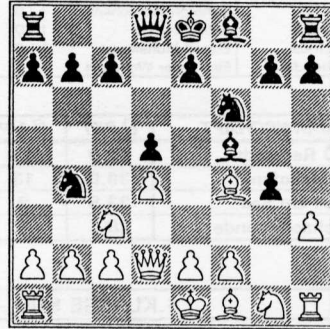
Gewinn einen Bauern und bei der ausgefeilten Technik des Anziehenden kann Schwarz nur mehr hinhaltenden Widerstand leisten. ♙c7 14.♘d5 ♘xd5 15.♞xd5 0-0 16.♙f4 ♙c6 17.♙xc6 ♙xc6 18.♞d2 ♞ac8 19.♞c1 f5 20.♞dc2 ♙b7 21.♞c7 ♙a6 22.♞xe7 ♞xc1+ 23.♙xc1 ♞d8 24.f3 ♞d1+ 25.♙f2 exf3 26.♙xf3 ♞xc1 27.♙d5+ ♙f8 28.♞xa7 ♙b5 29.a4 ♙e8 30.b3 ♞c2 31.♙c4 ♞c1 32.a5 ♞h1 33.h4 ♙c6 34.♞f7+

1:0

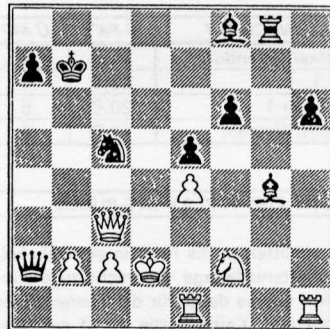
Fischer - Polasek

1.d4 f5 2.g4 fxg4 3.h3 d5 4.♙d3 ♘f6 5.♘c3 ♘c6 6.♙f4 ♘b4 7.♙d2 ♙f5

Polasek sagte nach der Partie, daß Fischer aus der Eröffnung mit Vorteil herausgekommen ist. Ungefähr im 24. Zug jedoch wendete sich die Partie zugunsten von Schwarz.



8.0-0 c6 9.hxg4 ♘xg4 10.♘h3 e6 11.f3 ♘f6 12.♘g5 h6 13.e4 dxe4 14.fxg4 ♙g4 15.♞e1 ♞g8 16.♘h3 ♙a5 17.a3 ♘a6 18.♙c4 b5 19.♙b3 c5 20.dxc5 ♘xc5 21.♘f2 ♞d8 22.♙e3 b4 23.♘d5 bxa3 24.♙c7 ♞2 25.♙xa2 ♙xa2 26.♘xf6+ gxf6 27.♙xd8 ♙xd8 28.♙f4 e5 29.♙d2+ ♙c7 30.♙c3 ♙b7 31.♙d2



31...h5 32.♘xg4 ♞xg4 33.b3 ♞g2+ 34.♙e3 ♞g3+

0:1

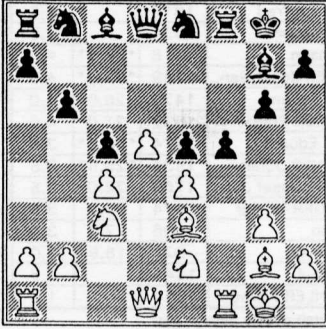
Streitberg - Donegany

1.d4 ♘f6 2.c4 g6 3.g3 ♙g7 4.♙g2 0-0 5.♘c3 c6 6.e4 d6 7.♘ge2 e5 8.d5 c5 9.0-0 ♘e8 10.f4 f5 11.fxg5

Dieser Tausch ist nicht gut für Weiß wenn Schwarz dazu kommt, den frei werdendend

Punkt d6 mit einem Springer zu besetzen.
11...dxe5 12.♠e3 b6??

Ein schlimmer Fehler. Aber was hätte Weiß nach 12...♞d7? Schwarz "droht" dann mit der idealen Aufangstellung wie eingangs erwähnt.



13.exf5 gxf5

Hier bestand noch die letzte Möglichkeit, sich nach 13...♞d6 mit Bauernverlust abzufinden.

14.d6 e4 15.♞d5+

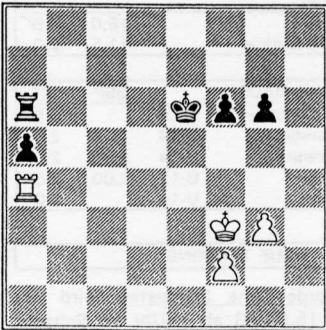
Das hat Schwarz übersehen.

♞f7 16.♞xa8

und 1 : 0 im 23. Zug

Vlasak - Streitberg

Nach schwierigen Eröffnungskampf (Weiß opferte für ein gewisses Angriffsspiel einen Bauern) erzielte Streitberg folgendes sieghelbendes Turmendspiel:

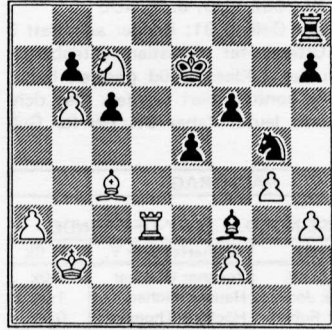


50...♞d5 51.♞e3 ♞c5 52.♞d3 ♞b5 53.♞d4 a4
54.♞c2 a3 55.♞b1 ♞c5 56.♞g4 f5 57.♞f4 ♞d5
58.♞a2 ♞e5 59.♞b4 g5 60.f4+ gxf4 61.♞xf4
♞a5 62.♞b4 ♞a6 63.♞f4 ♞a7 64.♞f3 ♞a4
65.♞e3+ ♞f6 66.♞c3 ♞g5 67.♞d3 ♞g4

und 0 : 1 nach ca 10 nicht mehr notierten Zügen!

Polasek - Ellmauer

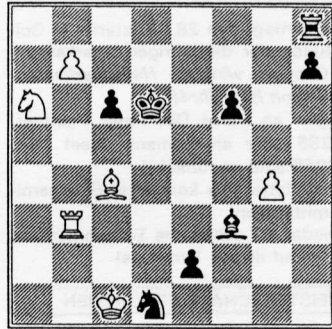
Das letzte Beispiel zeigt, daß auch Internationale Meister in Zeitnot grobe Fehler machen:



31...e4 32.♞b3

Weiß gibt jetzt den ganzen Königsflügel, um seinen a-Bauern in Bewegung zu setzen.

32...♞xh3 33.a4 ♞xf2 34.a5 ♞d1+ 35.♞c1
♞d6 36.a6 bxa6 37.♞xa6 e3 38.b7 e2



39.♠xe2 ?? Ein unnötiges Rückopfer in höchster Zeitnot. Nach 39.♞d2 verbleibt Weiß mit einem Turm mehr, da Schwarz für den b7-Bauern seinen Turm opfern muß. 40.b8♞+ ♞xb8
41.♞xb8 ♠xg4

Schwarz hat drei Bauern für die Qualität.

42.♞d2 h5 43.♞d8+ ♞e5 44.♞b4

Die Rettung für Weiß.

44...♠f3 45.♞xc6+ ♠xc6 46.♞xd1 ♠f3+
47.♞e1 f5 48.♞f2 ♞f4 49.♞h8 ♠g4

½ : ½

DIVERSES - AUS DEN VEREINEN

BERICHTIGUNGEN

1. KLASSE NORD, 7. RUNDE

Mozart Königsbauer - ASKeten 2: Die Partie Strauß - Kühr auf Brett 3 endete nicht wie angegeben 1:0 sondern remis. Damit muß das Ergebnis von 5:3 auf 4,5:3,5 korrigiert werden.

2. KLASSE SÜD, 6. RUNDE

Spk. Uttendorf - Golling 91: Da der auf Brett 3 eingesetzte Uttendorfer Christian Altenberger bereits 5x in der 1.Klasse Süd gespielt hatte, muß die Partie kontumaziert werden. Das richtige Endergebnis lautet daher 3½:1½ für Golling.

NACHTRAG

1.KLASSE NORD, 1.PLAY-OFF-RUNDE

Br	Neumarkt	Sighartsteiner Y.	3 : 0k
1	Fischwenger W.	Zechner Günther	1:0k
2	Kraftschick Josef	Hauser Michael	1:0k
3	Burgstaller Robert	Höckner Thomas	0:1k
4	Scharz Alfred	Höckner Günther	1:0k
5	Aufleger Josef	Güney Fatih	0:1k

Da Sighartstein mit weniger als der Hälfte Spieler antrat und auch Neumarkt nicht komplett war, endete die Partie offiziell mit 3:0k!

SPARKASSENLIGA 2.RUNDE

Kommenden Sonntag, den 28.02. startet in Golling die 2. Runde der diesjährigen Sparkassen-Schülerliga. Gespielt wird im *Hallenbadrestaurant Golling*. *Beginn ist 9Uhr45.*

Voranmeldungen an Herrn Dir. Peter Pointner, Tel. 06244/265 oder an Obmann Josef Nuk, Tel. 06244/6265 sind erwünscht!

Pro zwei Spieler bitte eine komplette Spielgarnitur (mit Uhr) mitbringen!

Wir hoffen wieder auf zahlreiche Teilnehmer und einen guten Verlauf dieses Turnieres!

KLUBMEISTERSCHAFT SEEKIRCHEN

Souveräner Klubmeister von Seekirchen wurde dieses Jahr der Brett 1 Spieler Felix Mösl mit 6,5 Punkten aus den 7 Runden nach Schweizer System. Mit 15 Teilnehmern konnte Obmann Költringer Josef Jun. zufrieden sein, wohl aber nicht mit seinem persönlichem Abschneiden, er wurde nur 10! Erfreulich auch die gute Leistung des Schülers Johannes Haberl, der den 3. Platz erringen konnte. Die anderen Seekirchner Jugendlichen (Yilmaz Zafer, Plackner Florian, Past Evelin und Bernhard) nahmen heuer noch nicht teil, sie sind zumeist wohl auch noch etwas zu jung um Abends zu spielen!

ENDTABELLE KM-SEEKIRCHEN 92/93

7 RUNDEN SCHWEIZER SYSTEM

PL	SPIELER	ELO	BP	PU
01	MÖSL Felix	1585		6,5
02	WUPPINGER Alfred	1816		5,5
03	HABERL Johannes	1524		4,5
04	ZEINER Johann	1618	*29,5*	4,0
05	KÖLTRINGER Josef Sen.	1749	*29,5*	4,0
06	WALLNER Vinzenz	1476	26,0	4,0
07	BRUCKMÖSER Franz	1537	21,0	4,0
08	MUTINELLI Eduard	1474	*26,5*	3,5
09	WEILBUCHNER Johann	1534	*26,5*	3,5
10	KÖLTRINGER Josef Jun.	1769	22,0	3,5
11	STRANZINGER Walter	1474	20,0	3,5
12	FINK Johann	1606	27,5	3,0
13	STOIFL Ludwig	OZ	18,5	3,0
14	SCHWAB Paul	1445		2,5
15	STROHBICHLER Alfred	1554		1,0

* Entscheidung durch direkte Begegnung!

UTTENDORFER SCHÜLER-KM

Die rege Nachwuchsarbeit beim USK Uttendorf erlaubt die Durchführung einer eigenen Schüler-Vereinsmeisterschaft, die als Aktivschachturnier ausgetragen wurde. Wie uns Alois Grundner berichtet, ergab diese Meisterschaft folgende Endergebnisse:

U-12 KNABEN		BP	PKT
1	FRITZENWANGER Lukas	15,0	3,5
2	REN DL Hans Peter	13,5	3,5
3	HOLLAUS Thomas	14,5	3,0
4	RATTENBERGER Marco	11,0	3,0
5	SAUERSCHNIG Rene	9,0	3,0
6	HUBER Stefan	10,5	1,5
7	NOTHDURFTER Marco	9,5	1,0
U-14 KNABEN			
1	BERNERT Heinz	15,0	3,5
2	TRAUSINGER Markus	11,5	2,0

U-12 und U-14 MÄDCH.		SBP	PKT
1	GRUNDNER Christine	U-14	3,5
2	LETTNER Kerstin	U-14	2,5
3	CENGER Christine	U-14	2,50
4	ERNST Monika	U-12	2,00
5	EGGER Anita	U-14	0,0

NEUE TERMINE

Der heurige ordentliche Landestag wird am Samstag, den 15.05.93 ab 15Uhr im Schachhaus abgehalten.

Die "Salzburger Landesmeisterschaft im Rapid-schach für Mannschaften" findet vom 4. bis 6. Juni wie üblich in Radstadt statt.

Wir bitten um Vormerkung dieser Termine!

DIE KUNTERBUNTE SEITE

SIS - ABONNENTENVERTEILUNG

Zu den nachstehend angeführten Abos erhält jeder Verein 1 Exemplar von SIS.

VEREIN	MITGL.	ABOS	%
Ach/Burghausen	38	1	2,6
ASK Salzburg	76	14	18,5
Bad Ischl	37	0	0,0
Bischofshofen	24	1	4,2
Bruck	21	0	0,0
Golling	31	5	16,1
Grödig	13	0	0,0
Hallein	39	3	7,7
Hallein Rif	13	2	15,4
HSV Salzburg	35	2	5,7
Inter Salzburg	42	2	4,8
Konkordiahütte	20	5	25,0
Kuchl	14	0	0,0
Mattighofen	38	0	0,0
Mozart 1910	60	5	8,3
Neumarkt	25	0	0,0
Oberndorf/Laufen	35	1	2,9
Phönix Salzburg	23	0	0,0
Radstadt	31	4	12,9
Ranshofen	66	0	0,0
Saalfelden	26	0	0,0
Salzburg Süd	46	3	7,0
Seekirchen	21	0	0,0
Taxenbach	24	2	8,3
Thalgau/Monds.	15	1	6,7
Trimmelkam	23	3	13,0
Uttendorf	40	10	25,0
Wagrain	22	0	0,0
Zell am See	22	2	9,1
vereinslos	---	2	---
Sonstige	---	3	---
GESAMT	920	71	7,2%

BESTE SCHÜLER U-16 bis U-10

NAME	VEREIN	JG	+	-	ELO
KRASCHL Jörg	Inter	77	+33		2049
LJUBIC Pero	Golling	78	+195		1842
ESSL Gerhard	Golling	79	+123		1615
HABERL Johannes	Seekirchen	79	+79		1524
FELBER Heinz	Trimmelkam	77	+36		1468
LUCIC Alen	Golling	77	+9		1442
BERZSENYI Andreas	Inter	77	+0		1412
SCHREINER Marco	Golling	77	-10		1402
HÖCKNER Thomas	Neumarkt	81	neu		1381
DIETL Leo	Radstadt	77	+44		1381
HEIGL Bernhard	Radstadt	77	-66		1381
JOCHINGER Rudolf	Golling	78	-6		1380
MÖDLHAMMER Johann	Inter	77	+0		1367
SOLDAN Michael	Neumarkt	80	neu		1359
ERNST Monika	Uttendorf	82	-28		1348
SAUGSPIER Mario	Thalgau	80	neu		1328
EDER Sandra	Radstadt	77	-9		1325
FISCHINGER Thomas	Phönix	77	-9		1319
EDER Peter	Oberndorf	79	-15		1311
EDER Gudrun	Radstadt	78	+48		1309


PAST Evelin	Seekirchen	83	-22	1304
NEUWIRTH Christine	Bischofshofen	79	-33	1298
WANG KUNG Hao	Saalfelden	78	-9	1296
POINTNER Peter	Golling	80	+23	1293
EGGER Markus	Uttendorf	77	+19	1280
PAST Bernhard	Seekirchen	81	+20	1265
LANGEGGER Stefan	Wagrain	79	+0	1265
ABERER Robert	HSV Salzburg	78	+0	1259
SCHWAB Rene	Taxenbach	81	+5	1258
HUTTER Erwin	Wagrain	78	+0	1255
PRIEWASSER Horst	Ranshofen	78	+0	1254
JÄGER Ingo	Uttendorf	78	+12	1244
SCHWAB Siegfried	Taxenbach	77	+40	1240
SCHÜTZL Leopold	Oberndorf	77	+0	1230
GRUNDNER Christine	Uttendorf	80	-41	1224
ZECHNER Günther	Neumarkt	82	neu	1217
BERNERT Heinz	Uttendorf	80	neu	1213
BRANDL Tamara	Phönix	80	+7	1210
ADAMEK Rudolf	Bad Ischl	77	-16	1204

ELO - DIE BESTEN SENIoren

NAME	VEREIN	JG	+	-	ELO
HALAMEISER Alexander	HSV Salzburg	24	-41		2059
AIGMÜLLER Max	Sbg. Süd	29	-24		1909
HEIDRICH Dieter	Ach/Burgh.	32	+0		1893
WÖLL Walter	Mozart	23	-9		1831
WALLNER Kurt	Hallein	29	-56		1822
WUPPINGER Alfred	Seekirchen	28	neu		1816
BERGER Kurt	ASK Salzburg	12	+3		1813
REITER Karl	Hallein	26	-10		1797
LEINER Josef	Ranshofen	21	+4		1782
FLIR Erich	Mozart	05	-30		1768
SCHUSTER Friedrich	Bad Ischl	30	-20		1751
HITSCH Josef	Thalgau	25	-29		1750
LEITGEB Herwig	Saalfelden	28	+0		1748
FILIPEK Henry	Konkordia	32	+34		1745
WEYRINGER Richard	ASK Salzburg	21	-42		1743
WITZELSTEINER Siegr.	Bad Ischl	22	-2		1741
JUNGWIRTH Ernst	Ranshofen	28	+0		1741
BLAMAUER Willi Sen.	Zell am See	24	+12		1737
BAYER Anton	Ach/Burgh.	22	-11		1733
HROVAT Alois	Oberndorf	30	-22		1727
KOLLER Karl	ASK Salzburg	30	+4		1717
ÖBERLÄUTER Bruno	Sbg. Süd	25	-33		1716
HASLINGER Thomas	Zell am See	24	+21		1715
MECHANIK Johann	Zell am See	22	+0		1711
KOLLER Anton	Zell am See	25	-5		1705
USLEBER Georg	Ranshofen	31	-6		1697
DICKER Franz	Ach/Burgh.	30	+5		1696
WASER Johann	Ranshofen	31	-1		1693
RAJSP Leopold	HSV Salzburg	31	-22		1692
LAIMER Franz	Bad Ischl	30	+13		1689
WERHONIG Wilhelm	Mozart	30	-8		1689
NEDOBITY Hermann	Inter	15	+20		1683
STADLER Josef	Oberndorf	25	+0		1679
LEINGSTÄTTNER Karl	Hallein	14	+0		1673
AUER Josef	Radstadt	21	-20		1661
SEDLMAIER Willy	Ach/Burgh.	16	+0		1653
POTCHE Hans	Taxenbach	24	+3		1651
HAGN Adolf	ASK Salzburg	25	-22		1650
LEBLHUBER Johann	ASK Salzburg	32	-6		1646
HAUTHALER Michael	Saalfelden	15	-10		1645
LURTZ Hermann	Hallein	22	+19		1639
VARGA Franz	ASK Salzburg	26	-3		1632
KREIL Rudolf	Hallein	27	+0		1625
KOHLBAUER Josef	Rif	26	-5		1624

**BAR FREIGEMACHT
BEIM POSTAMT
5081 ANIF**

Similasan AG
informiert: Homöopathie & Erkältung



Einsatzgebiet	Substanz
Halsentzündung	Lachesis
Gliederschmerzen	Ferrum phosphoricum
Fieber	Belladonna
erste Grippeanzeichen	Influenzinum
Schluckbeschwerden	Guajacum
Heiserkeit	Verbascum
Reizhusten	Drosera
Bronchialhusten	Senega
Husten mit Atemnot	Spongia
Schnupfen	Allium cepa
Stockschnupfen	Luffa
Stirnhöhlenkatarrh	Cinnabaris
Erkältungsschnupfen allgemein	Luffa

Näheres bei Ihrem Apotheker.

Anzeige

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes, p.A.: Strubergasse 12a, 5020 Salzburg (Dienstzeiten: Mo./Mi. 14 bis 18.30 Uhr) Telefon: 0662/433310 - Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
Anschrift der Redaktion: DI Gerhard Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/765605; Ständige Mitarbeiter: G. Herndl, R. Rettenbacher, M. Buchner; Erscheint 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 300.-; Preis des Einzelheftes öS 10.-; Eigenvervielfältigung; Aufgabe- und Verlagspostamt 5081 Anif;